

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

5. Mein Bildnuß.

Als Dank und Undank für Alle, dö mi gmaln, zeichnet und bschriebn ham.

's Gesicht und 'n Nam gát Gott, awá
faráb und Klang gát dá Mensch dráf.

Stelz h. II. Buch.

- | | |
|---|---|
| <p>Sehts, göbts már á Köhlerl,
I mal mi áf d' Wendt,
Dás mi gwiß án iads Kind,
Das mi gsehá hat, kennt!</p> | <p>Drásch oans eini ins Gfriß, 25
Mecht aft sein werdáwöll,
Scheuá nix, wann i Zorn faß,
Koan' Galling, foan' Höll!</p> |
| <p>5 Schauts mi an und schauts má
Wiar i bin und wir i fahr, [zua,
Dámits sechts, dás má gleichán
Anander aufs Haar.</p> | <p>Awá nach den Guráschi 30
Mechts moan', i wár graoß,
Und vo Gliedmaß recht peanfisch,
Zum Puff recht und Paosß? —</p> |
| <p>'s Hirn glatt und hübsch haoch,
10 D' Nas langlát, nót z' floan;
Statt dá Wangán zwoa Wán,
Statt dá Páppen zwoa Boan.</p> | <p>Dánöbn für, Herr Döttá!
Bin á Kundl, ganz schlecht:
Gschmeidi, gring, fein und floan, 35
Just zun Zampauschen recht.</p> |
| <p>Mein Böffers is 's Haar,
Und nót 's Schlechtá dá Bart,
15 Sift — nán! Oans blieb vogössen,
Wár schad drum, wart, wart!</p> | <p>Na, so pauschn márn halt zsamml
Moant dort oaner und schreit;
Pausch mi zsamml, sag i drauf,
Wanstás Herz hast und d'Schneid! 40</p> |
| <p>Zwoar Augn han i áh,
Zwoa recht guate zun Schaun,
Is ná schad, dás nót schwarz sán,
20 Nöd blaw und nót braun!</p> | <p>Awá er pauscht mi nót zsamml,
Höbt foan Hand auf gögn mi,
Öbbá weil i ámal
Schier gar gweicht worn bi! —</p> |
| <p>Awá sehgn, Dödá, sehgn
Schiar á Stund in án Kroas,
Und aft schaun, wia drei Teufel —
Und wur áh glei hoafß.</p> | <p>I bin nimmá jung: 45
Vo mein' Schulkameradn
Sán oa glatzád und gráw schan
Und ausdeant Soldadn.</p> |

gát, gibt. — 7. Damit ihr seht, dafs wir gleichen. — 10. Länglich. — 11. Wán, Einzah! die Wahn, Höhlung. — 12. Páppen, breites Gesicht. — 15. Sift, sonst. — 24. Ich würde auch leicht zornig. — 25. Ich schlage jemand ins Gesicht, wer immer es sein möchte. — 28. Galling, Galgen. — 31. peanfisch, ungeschlacht. — 32. Paosß, Stoß. — 33. fehlgeschossen! — 34. Ein unscheinbares Männlein. — 36. Zampauschen, mit einem Griff zusammenpacken. — 43. Öbbá, etwa. — 44. gweicht, geweiht. St. war von 1832 bis 1834 Student der Theologie in Eitz. — 47. oa, einige.